

Inhaltsverzeichnis

I. Allerlei Spuk

1.	Der Spuk am Borchelt bei Riedebeck	14
2.	Das Gespenst an der Kirche zu Oderin	15
3.	Der Spuk am Kesselgrund bei Gehren	15
4.	Die graue Frau von Goßmar bei Luckau	17
5.	Das Gespenst bei Schönwalde bei Brenitz	17
6.	Die Spuk-Eiche bei Waltersdorf	18
7.	Das dreibeinige Bläk bei Sallgast	18
8.	Die Wörplschnäppelre bei Gehren	19
9.	Der Weimersteig bei Lichterfeld	20
10.	Der schwedische Reiter in Zürchel	21
11.	Der gespenstische Reiter von Waltersdorf	21
12.	Die Karre ohne Rad (Gehren)	22
13.	Der weiße Mann bei Schönwalde, Spreewald	23
14.	Die schwarze Kutsche in Alt-Golßen	23
15.	Der Aufhucker bei Oppelhain	24
16.	Das Reitergespenst bei Kaden	24
17.	Der böse Konrad in Schlabendorf	25
18.	Der Schwurbaum bei Prierow	27
19.	Der Spuk im Kriebel bei Gehren	27
20.	Vom ungetrosteten Ritter in Sallgast	28
21.	Die Kutsche am Oderiner See	28
22.	Das Seelchen in Freiwalde	29
23.	Das Mittagsgespenst bei Falkenhain	29
24.	Der leddige Wagen bei Gehren	30
25.	Die wilde Jagd in Sallgast	30
26.	Der Mittagsreiter bei Schenkendorf	32
27.	Sagen um Waldow	32
28.	Der Aufhucker an der Seebrücke bei Oderin	33

29. Das graue Gespenst bei der Teiselsmühle (Gehren)	34
30. Der Reiter an Niewitzens Eiche bei Kreblitz	35
31. Die wilde Jagd bei Freiwalde	35
32. Vom toten Leutnant in Sorno	36
II. Drachen- und andere Tiersagen	
33. Der Drache in Pitschen	37
34. Das goldene Kalb bei Oderin	37
35. Der Drache in Kemlitz	38
36. Der Drache in Oderin	38
37. Der Drache in Gehren	39
38. Der Drache bei Kemlitz	40
39. Der Schenkendorfer Bulle	40
40. Die Frösche in Duben	41
41. Der Hecht im Poleyer Oberteich bei Sallgast	42
42. Die bunte Henne von Drahnsdorf	44
43. Der schwarze Hund von Waltersdorf	45
44. Der Pudel an der Waltersdorfer Grenze	46
45. Der Hund an der Seebrücke bei Oderin	47
46. Der schwarze Hund im Kriezbruch bei Gehren	47
47. Der große Hund von Zöllmersdorf	48
48. Der weiße Hund am Kavelgraben (Freiwalde)	49
49. Das Kalb bei Buckowien	49
50. Der Hund mit feurigen Augen bei Schäcksdorf	50
51. Der Drache von Wentdorf	51
III. Von Freimaurern und Zigeunern	
52. Die Freimaurer von Dobrilugk	52
53. Die Rosen der Freimaurer in Luckau	52

54. Das Grab der Zigeunerönigin in Frankendorf	53
55. Die Zigeunerin in Lichtena	54
56. Der Feuerbann von Neuendorf	55
57. Die Pferdefalle bei Oderin	56
58. Die gebannte Scheune vor dem Kalauer Tor in Luckau	57
 IV. Glocken- und Kirchensagen	
59. Die Riedebecker Schlangenglocke	59
60. Die große Glocke in Luckau	59
61. Wie die Riedebecker ihre Glocke wiederbekamen	60
62. Die wüste Kirche bei Fürstlich-Drehna	61
63. Die Dollenchener und ihre Kirche	62
64. Die Kirche in Schilda	62
65. Die Kirche zu Nedorf	63
66. Die Kirche in Rietzneuendorf	64
67. Von der Kirche in Golßen	64
68. Die Mönchskreuze bei Lindena	65
69. Der unterirdische Gang in der Kirche zu Fürstlich-Drehna	65
70. Wie die Dubener zum Kirchturme kamen	66
 V. Irrlichter, Kobolde, Luttkchen, Zwerge	
71. Der Irrwisch bei Sallgast	68
72. Der Irrwisch bei Gehren	69
73. Die Irrlichter bei Lichtena	70
74. Die Kobolde bei Sallgast	71
75. Der Koblick in Waltersdorf	72
76. Die Lutjen in Cahnsdorf	74
77. Das Luttchendorf bei Kaden	74

78. Die Littiche bei Sallgast	76
79. Die Luttchen in der Niewitzer Spinte	76
80. Der goldene Tisch der Luttchen	77
81. Der Lüttchenberg bei Göllnitz	77
82. Der Zwergenstieg bei Riedebeck	82
83. Die Zwerge vom Guschener Berg bei Göllnitz	83

VI. Ortssagen

84. Wie Dollenchen seinen Namen erhielt	87
85. Der tote Handwerksbursche bei Duben	87
86. Die Finsterwalder Bürgerheide	88
87. Der Freibusch bei Freiwalde	89
88. Geros Burg bei Gehren	89
89. Der Schwedenstein von Hohendorf	90
90. Das alte Dorf bei Kaden	90
91. Die Linde und der Wallhausteich bei Landwehr	91
92. Die „Stadt“ Reichwalde	92
93. Der Gang von Schilda nach Dobrilugk	93
94. Der Jungfernsping bei Waltersdorf	93
95. Der Hungerspring bei Waltersdorf	94
96. Der „Hungre Wolf“ bei Briesen	94
97. Der Keller unter dem Schloßberg von Luckau	96
98. Von der Burg in Golßen	97
99. Wie Kirchhain seinen Namen bekam	97
100. Der Galgenvogel von Jetzsch	98
101. Der Teich auf Geros Burg bei Gehren	99
102. Warum die Stadt Sonnewalde heißt	100
103. Die Rehbockjagd in Schilda	100
104. Vom Römerkeller bei Gohra, dem goldenen Löwen und Flyns	101

VII. Personensagen

105.	Der Schwedentisch bei Bornsdorf	102
106.	Friedrich Wilhelm IV. und der Pahlsdorfer Schäfer	102
107.	Der tolle Flemming in Weißagk	103
108.	Der letzte Schlieben in Briesen	105
109.	Geros Sohn (Gehren)	105
110.	Der Schneider aus Wendisch-Drehna	106
111.	Der Wehnsdorfer Schulze holt Gewitter	108
112.	Der Pastor Trumpf von Goßmar bei Luckau	110
113.	Paul Gerhard im „Hungriegen Wolf“ bei Briesen	111
114.	Die von Flemming	113
115.	Pflugk	113
116.	Von den Grafen zu Solms auf Sonnewalde	114

VIII. Räubergeschichten, Mord und Totschlag

117.	Wie die Luckauer Schützenkönige die Steuerfreiheit bekommen haben	115
118.	Der Mordbaum beim Grabig	117
119.	Der Grenzjäger bei Dübrichen	117
120.	Der Mord im Schlosse in Alt-Golßen	118
121.	Vom Mühlenfeld in Briesen	119
122.	Das Mordkreuz bei Garrenchen	120
123.	Die Räuberburg bei Niewitz	121
124.	Der Raubritter von Sallgast und der Bauer Keil	122
125.	Ritter von Waldow in Sallgast	123
126.	Ritter von Pack in Finsterwalde	123
127.	Der Schuster bei der Leichenwache	124

128.	Der Kreuzstein von Sonnewalde	126
129.	Der Mörderstein bei Luckau	127
130.	Der Wilddieb Handschuh von Crinitz	128

IX. Schatzsagen

131.	Der Schatz des Müllers bei Gehren	130
132.	Der Schatz in Zieckau	130
133.	Der Taler (Sallgast)	131
134.	Die goldene Kohle (Göllnitz)	132
135.	Der brennende Schatz bei Groß Lubolz	132
136.	Der Goldberg bei Hohendorf	133
137.	Das Feuer auf dem Niewitzer Kirchhof	133
138.	Der Schatz im „Eedchen“ (Heidchen) von Oderin	134
139.	Der Schatz bei Weißbagk	134
140.	Die Gehrensche Kriegskasse	136
141.	Die französische Kriegskasse (Luckau)	136
142.	Der gestohlene Kriegsschatz (Lindena)	137

X. Vom Teufel

143.	Der Teufel von Massen	138
144.	Der Teufel und die Kirche in Riedebeck	138
145.	Der Teufelsstein von Gehren	139
146.	Der Teufel baut in Schollen	140
147.	Der Teufel im Brauhaus in Luckau	140

XI. Zauberer und Hexenmeister

148.	Der Hexenmeister auf der Mühle bei Waltersdorf	141
149.	Der Zauberer von Briesen	142

150.	Der Festmacher von Schrackau	143
151.	Der Hexenmeister in Rietzneuendorf	143
152.	Der Festmacher in Schenkendorf	144
153.	Der Hexenmeister in Luckau	144
154.	Der Freimaurer als Hexenmeister (Gruhno)	146

XII. Anhang

Ortsregister	148
Übersichtskarte	150
Rezension von Karl Gander	151
Zur Neuausgabe 2024	154
Verlagsangebote zur Niederlausitz	155